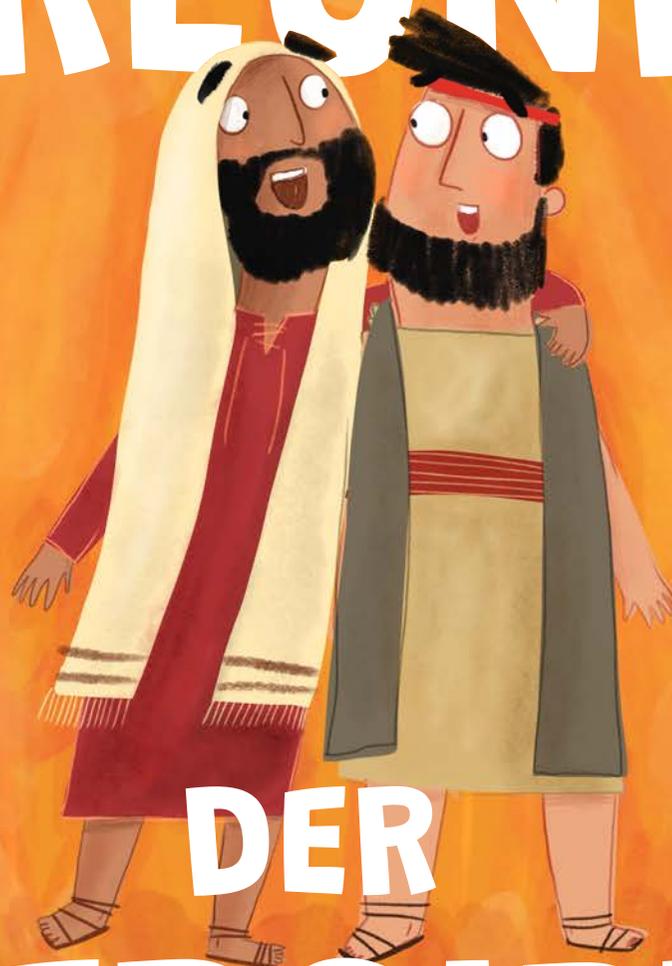


DAN  
DEWITT

EIN

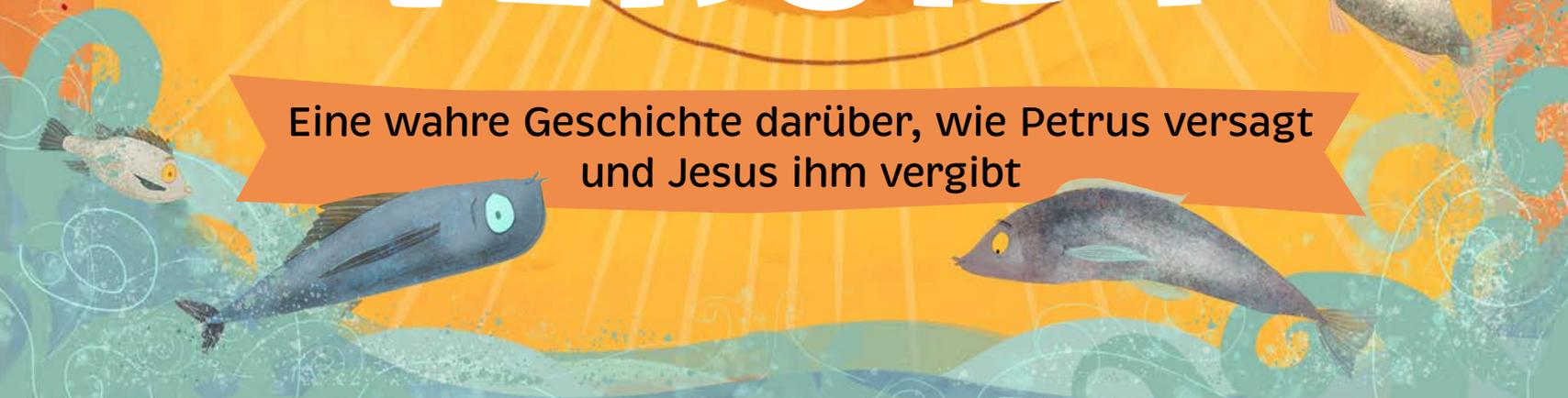
CATALINA  
ECHEVERRI

FREUND

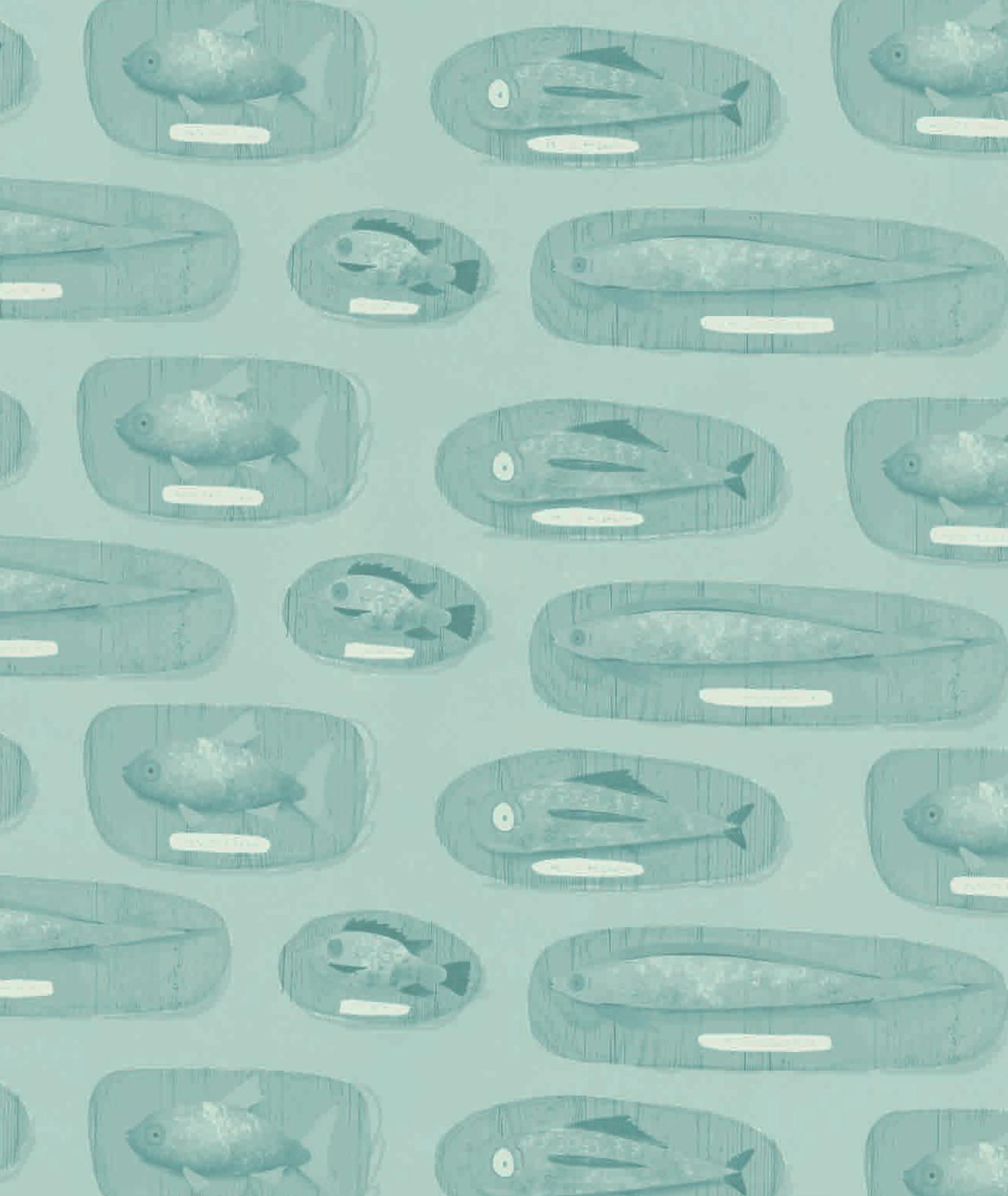


DER  
VERGIBT

Eine wahre Geschichte darüber, wie Petrus versagt  
und Jesus ihm vergibt







Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über [dnb.de](http://dnb.de) abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Titel des englischen Originals:

The Friend Who Forgives:

A true story about how Peter failed  
and Jesus forgave

© 2018 by Dan DeWitt / Catalina Echeverri

Illustrated by Catalina Echeverri

Design & Art Direction by André Parker

Published by The Good Book Company.

© 2025 Verbum Medien gGmbH, Bad Oeynhausen

[verbum-medien.de](http://verbum-medien.de)

[info@verbum-medien.de](mailto:info@verbum-medien.de)

Übersetzung: Jessica Wollbach

Lektorat: Anna Tissen

Satz: Louisa Langstädtler, Rebecca Depner

Druck und Bindung: Finidr

1. Auflage 2025

Best.-Nr. 8652 158

ISBN 978-3-98665-158-9

E-Book 978-3-98665-159-6

Hörbuch 978-3-98665-160-2

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken,  
würden wir uns über einen kurzen Hinweis an  
[fehler@verbum-medien.de](mailto:fehler@verbum-medien.de) freuen.

# EIN FREUND, DER VERGIBT

Eine wahre Geschichte darüber,  
wie Petrus versagt und Jesus ihm vergibt



DAN  
DEWITT

CATALINA  
ECHEVERRI

Vor langer Zeit lebte einmal ein Mann namens Petrus.  
Er war richtig gut mit Jesus befreundet.



Petrus war Fischer.

Er war stark und mutig.



Nur leider sagte er  
oft sehr dumme Sachen.

Hast du schon mal was gesagt,  
ohne vorher darüber nachzudenken?  
So war es auch bei Petrus –



immer  
und immer  
und immer  
wieder.

Als Fischer liebte Petrus Fisch! Eines Tages  
aßen er und Jesus sogar Fisch zum Frühstück.

Ja, du hast richtig gehört:  
Fisch zum Frühstück!

Das ist jetzt aber  
wirklich seltsam, oder?



Aber diesen Teil der  
Geschichte heben wir  
uns bis zum Ende auf.